

Ohnesorge | Scheiba

Tierspuren und Fährten

**erkennen &
bestimmen**



Ohnesorge | Scheiba

Tierspuren und Fährten

**erkennen &
bestimmen**

Bassermann

ISBN 978-3-8094-2998-2

6. Auflage 2021

© 2012 by Bassermann Verlag, einem Unternehmen der
Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise,
ist ohne die Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig
und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmung und für die
Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Atelier Versen, Bad Aibling

Zeichnungen: Gerd Ohnesorge

Layout und Umschlagzeichnungen: Gerd Ohnesorge

Konzeption: Gerd Ohnesorge, Karl Uhrhennaut

Text: Bernd Scheiba

Die Informationen in diesem Buch sind von Autoren und
Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine
Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der
Autoren bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für
Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Druck und Bindung: Print-Consult GmbH



Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH FSC® N001967

Printed in

120710107

Inhalt

Auf der Spur	6
Bildteil	7
Trittsiegel, Fährten, Spuren	7
Pässe, Wechsel, Ausstiege	49
Reviermarken	63
Wohnbauten und Lager	73
Vogelnester	83
Eier und Laich	97
Wohnbauten niederer Tiere	103
Hüllen, Eipakete, Gespinste	113
Trichter, Tüten, Minen, Gallen	123
Fraßspuren an Holz und Blättern	137
Fraßspuren an Früchten und Samen	151
Fraßplätze	163
Exkreme und Losungen	177
Gewölle und Speiballen	191
Häute, Hüllen, Skeletteile	201
Messen und Sammeln	209
Textteil	213
Stamm Schwämme	213
Stamm Ringelwürmer	214
Stamm Weichtiere	215
Stamm Kranzfühler	217
Stamm Gliederfüßer	218
Klasse Krebstiere	218
Klasse Spinnentiere	219
Klasse Insekten	225
Stamm Rückensaitentiere	269
Klasse Knorpelfische	269
Klasse Knochenfische	270
Klasse Lurche	271
Klasse Kriechtiere	274
Klasse Vögel	275
Klasse Säugetiere	309
Register	329

Auf der Spur

Frische Trittspuren im Erdreich des Waldweges, ein verlassenes Vogelnest im Gebüsch, sorgfältig geschnittene und gerollte Blätter einer Birke, kunstvoll gewebte Netze zwischen den Kräutern mit Halte-, Fang- und Stolperfäden – überall begegnen dem aufmerksamen Naturbeobachter die Spuren und Zeichen weit häufiger als das Tier selbst. Die Baumeister, Fallensteller, Netzkonstrukteure und Blattwickler sehen wir aufgrund ihrer versteckten Lebensweise, ihrer guten Tarnung oder ihrer Winzigkeit nur äußerst selten.

Unsere Illustrationen schlagen die notwendige Brücke zwischen Spur und Tier. Sie wurden überwiegend nach Naturobjekten oder Präparaten gezeichnet.

Bei der Artenauswahl haben wir uns ausdrücklich nicht an der üblichen Palette orientiert, sondern auch bisher selten oder noch gar nicht dargestellte Tierzeichen aufgenommen. Die schematischen Tierzeichnungen ermöglichen eine grobe Orientierung in Hinblick auf die entsprechende Tiergruppe oder Art. Die Größenverhältnisse konnten dabei natürlich in geringem Maße Berücksichtigung finden.

Mit einem Pfeil wird der Leser vom Spurenbild auf die Beschreibung der jeweiligen Art verwiesen. Dort findet er über die systematische Einordnung hinaus alle notwendigen Zusatzinformationen zum Tier selbst und seiner Lebensweise.

Möge das Buch den interessierten „Spurenlesern“ ein hilfreicher Begleiter beim großen Abenteuer Natur sein!

Gerd Ohnesorge
Bernd Scheiba
Karl Uhlenhaut

Trittsiegel, Fährten, Spuren

Benutzerhinweise:

1 2 3 identische Numerierung von Spur,
Skizze und Legende

→ Verweis auf die Beschreibung der
Tiergruppe oder -art

→ besonders typische Merkmale

RV rechts vorn

LH links hinten

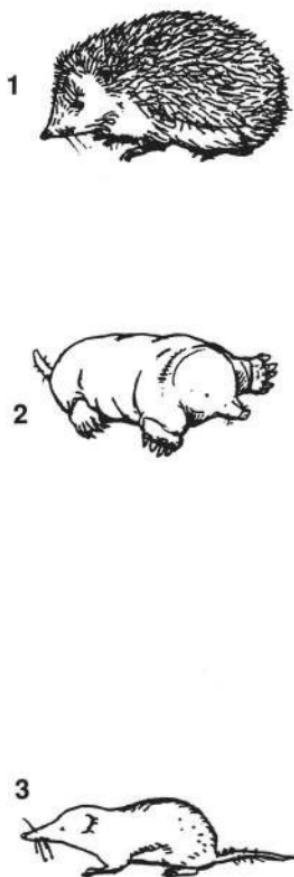
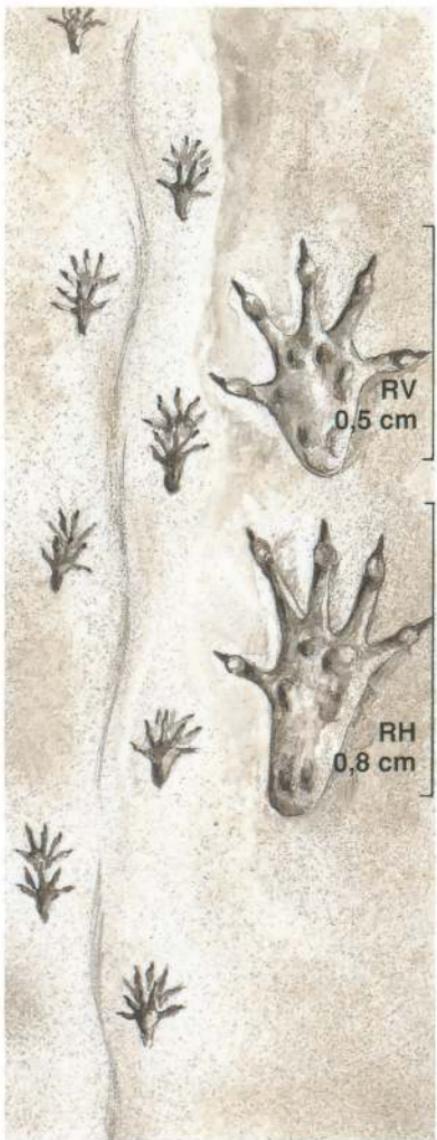
Bei vielen sehr ähnlichen Tierarten finden sich
wichtige Informationen in der Beschreibung
der Gruppe (z.B. Familie Gallwespen).



1 Igel → 309
breitbeinige Gehspur



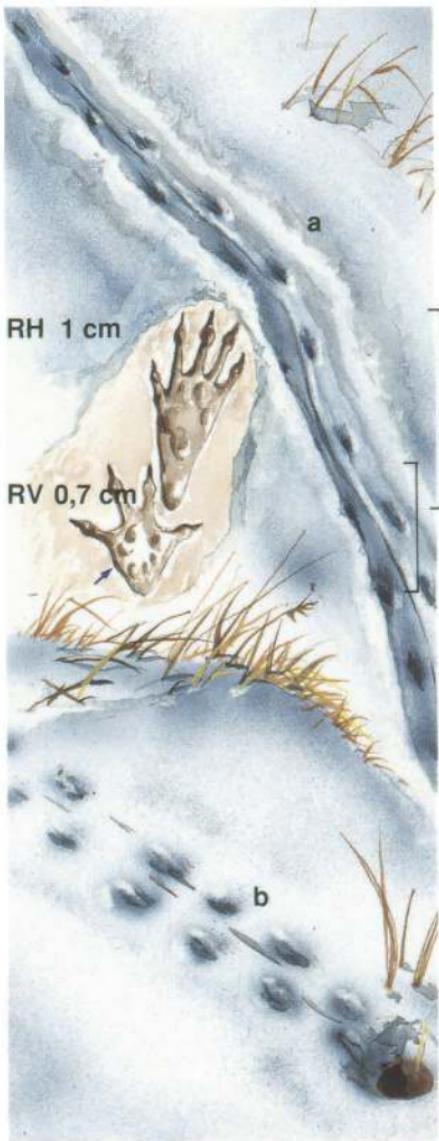
2 Maulwurf → 309
Gehspur mit starken
Abdruckpunkten der Krallen



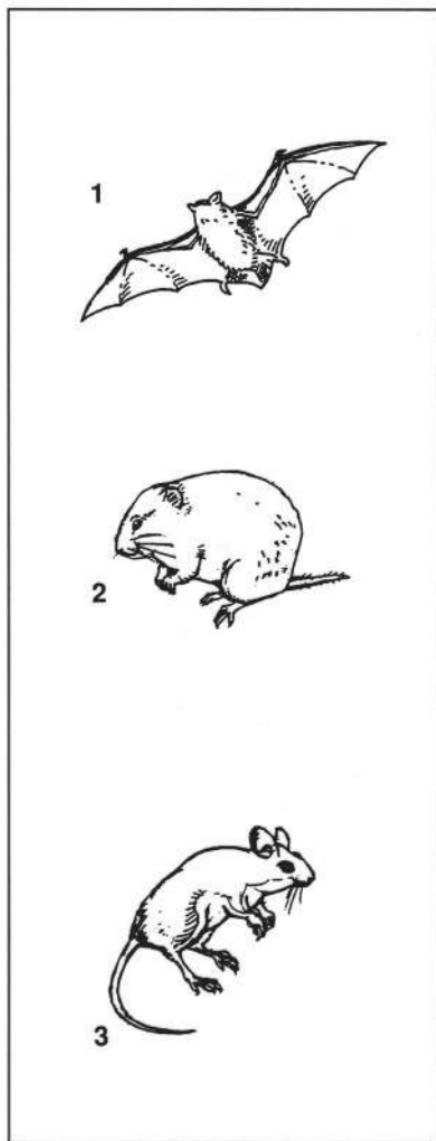
3 Spitzmaus → 310
Gehspur auf weichem Untergrund
- Abdruck des Schwanzes



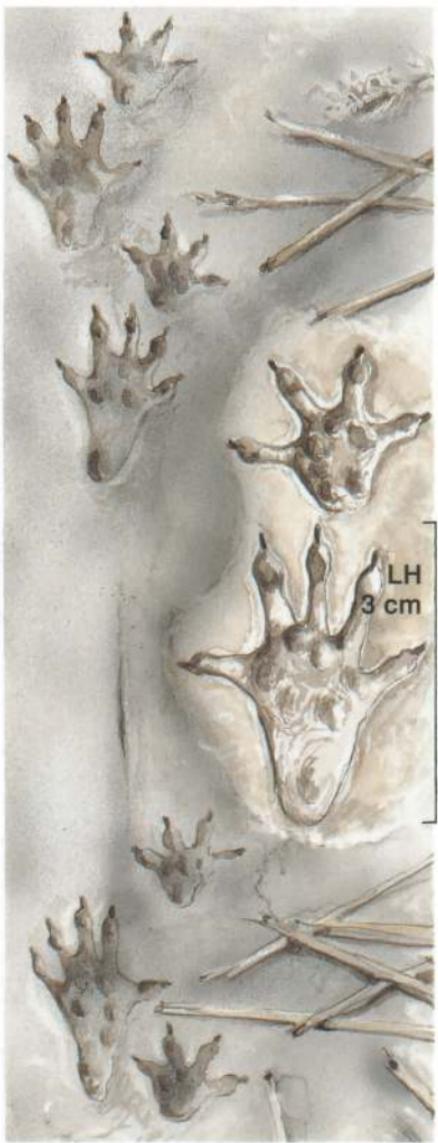
1 Fledermaus → 310
Gehspur - Abdrücke im
Bodenstaub



2 Wühlmaus → 315
a Laufspur
b Hüpfspur

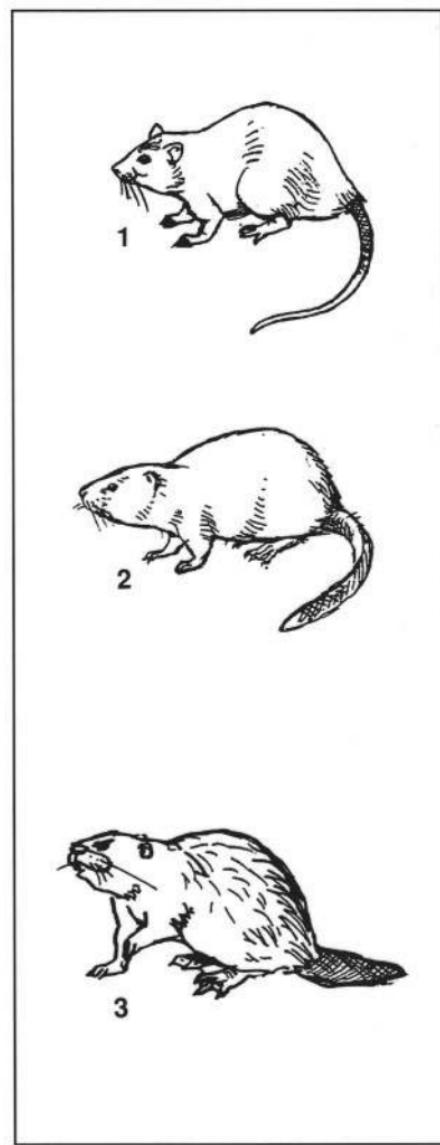
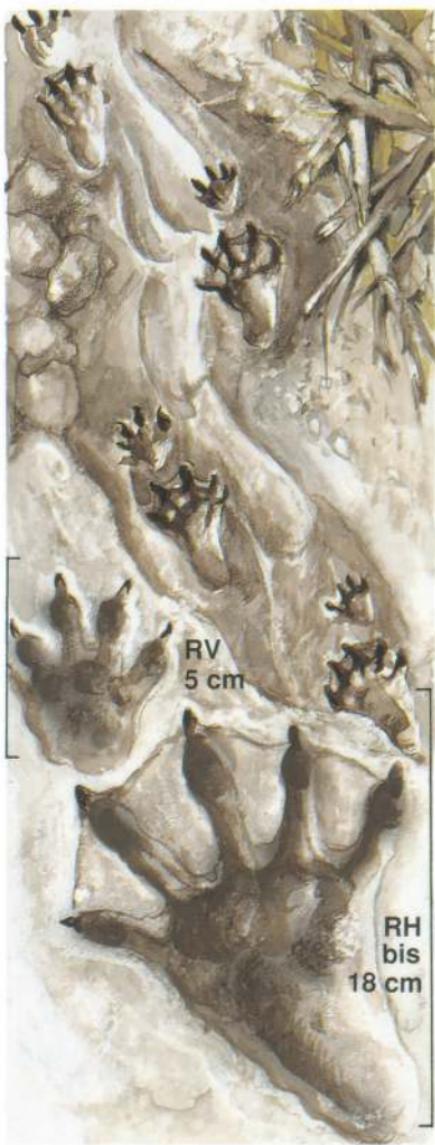


3 Langschwanzmaus → 313
Gehspur (Schwanzspur
nur im tiefen Schnee)



1 Wanderratte → 315
Gehspur, Trittsiegel deutlich
größer als bei Mäusen

2 Bisamratte → 316
Gehspur - schlängelnd,
deutlicher Schwanzabdruck auf
weichem Boden



3 Biber → 313
Gehspur (in Ufernähe),
Abdrücke der pendelnden Kelle



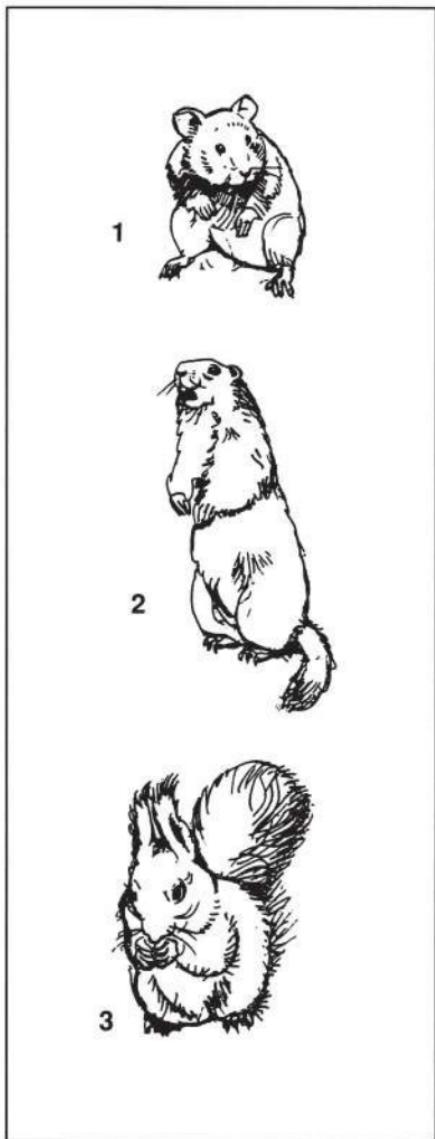
1 Feldhamster → 317
Gehspur (vergleiche auch
Wanderratte S. 12)

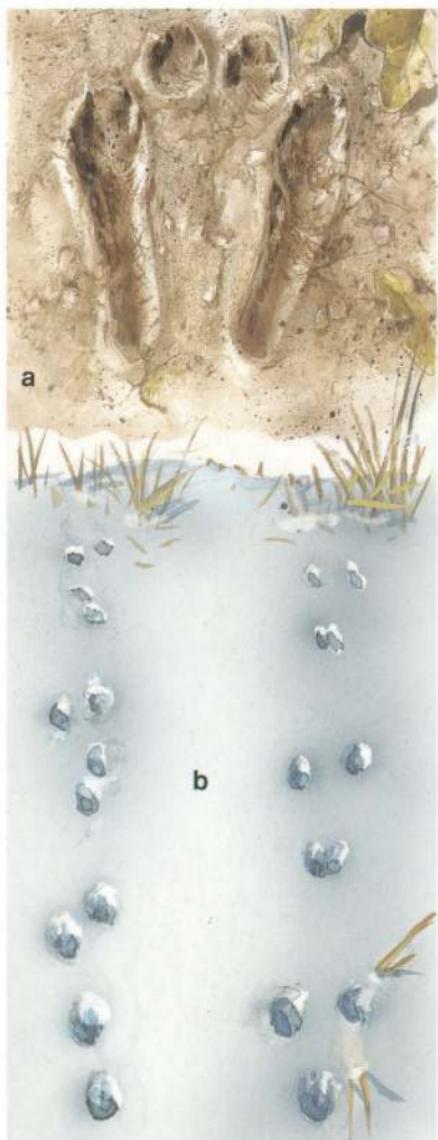


2 Alpenmurmeltier → 312
Gehspur, Trittsiegel nur im
Sprunglauf nebeneinander



3 Eichhörnchen → 312
Sprungspur, Hinterfüße setzen
breit vor den Vorderfüßen auf

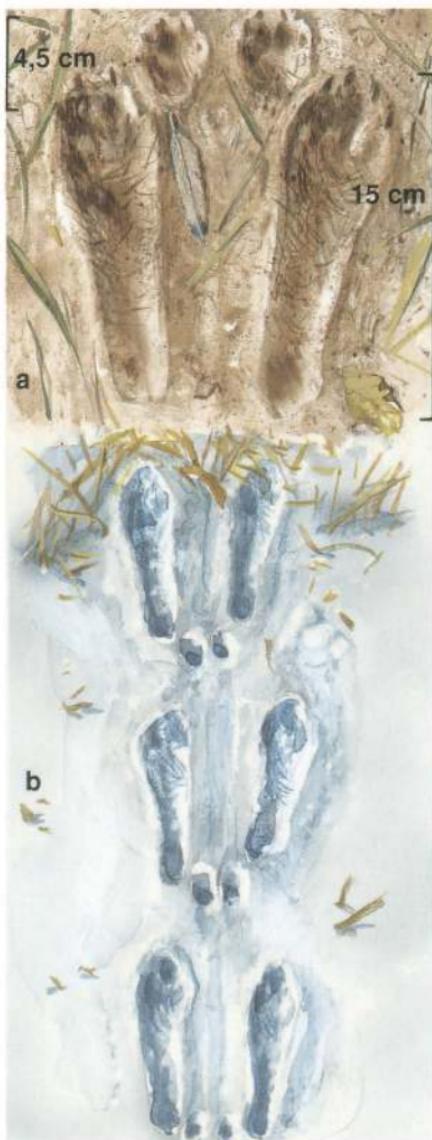




1 Kaninchen → 311

a Sitzspur

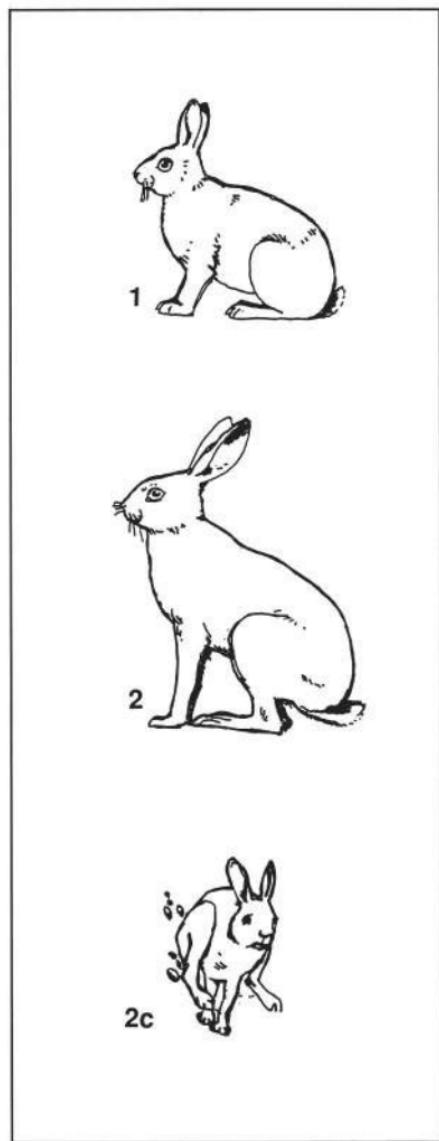
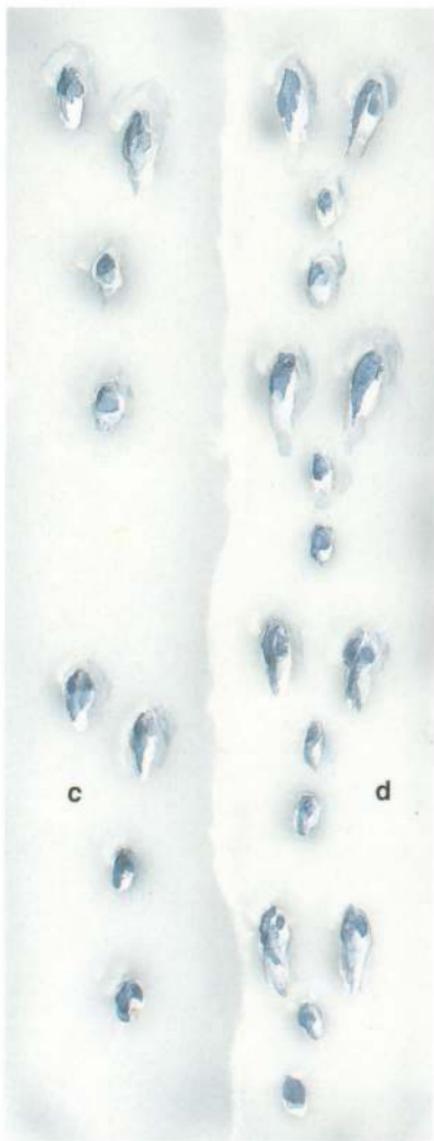
b Laufspur, Hinterfüße setzen vor den Vorderfüßen auf
links: "Hasentyp"
rechts: "Eichhörnchentyp"



2 Feldhase → 311

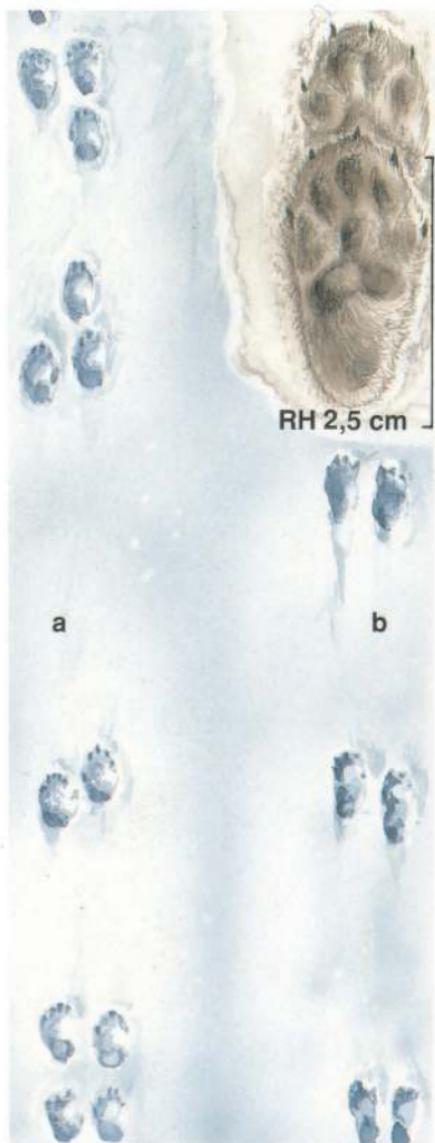
a Sitzspur

b Rutschspur, Abdrücke der gesamten Hinterfüße



2 Feldhase → 311

- c flüchtend, bei hohem Tempo
weite Abstände der Abdrücke
- d hoppend, Abdrücke größer,
Abstände kleiner



1 Hermelin → 320

- a** Hüpfspur
ähnlich auch beim Mauswiesel
(dort aber insgesamt kleiner)
b Fluchtspur

2 Iltis → 321

- a** Fluchtspur
b Laufspur

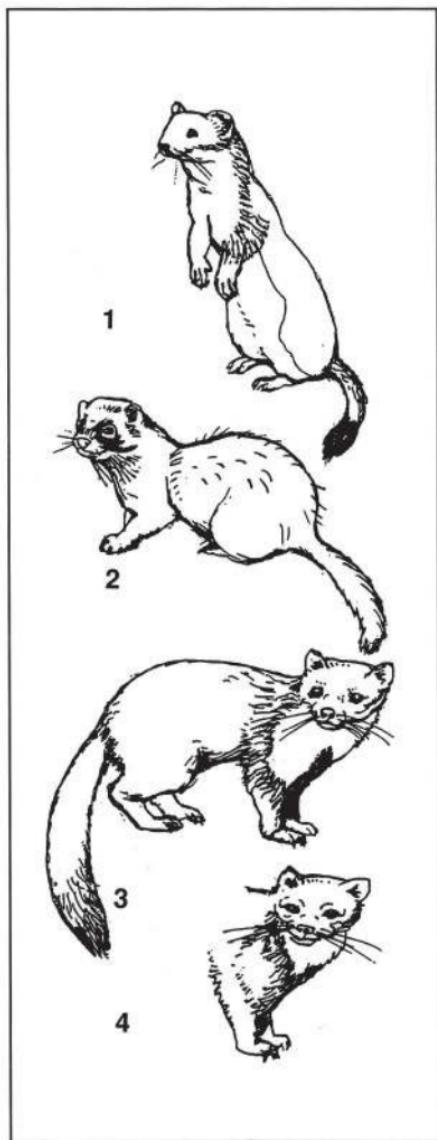


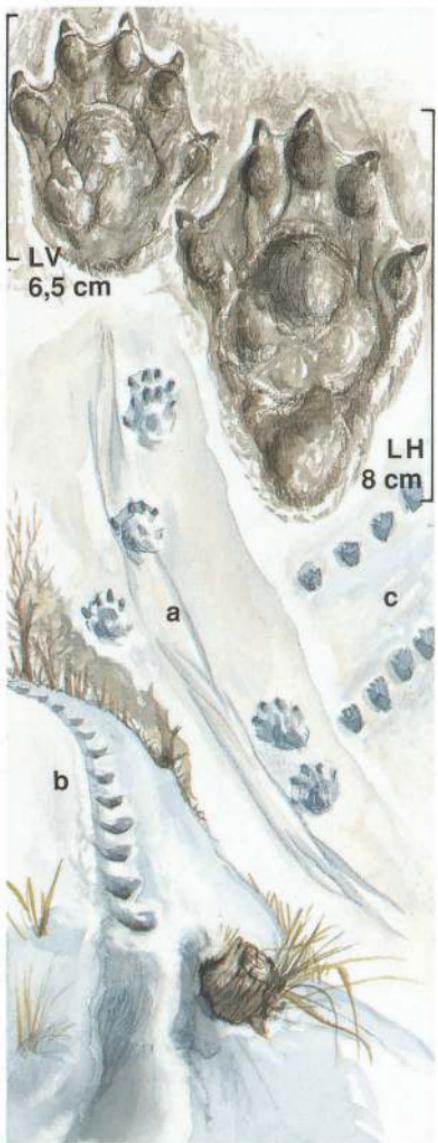
3 Steinmarder → 320

4 Baummarder → 320

rechts: Hasensprung

Spuren ähnlich, aber Zehenballen
des Baummarders behaart



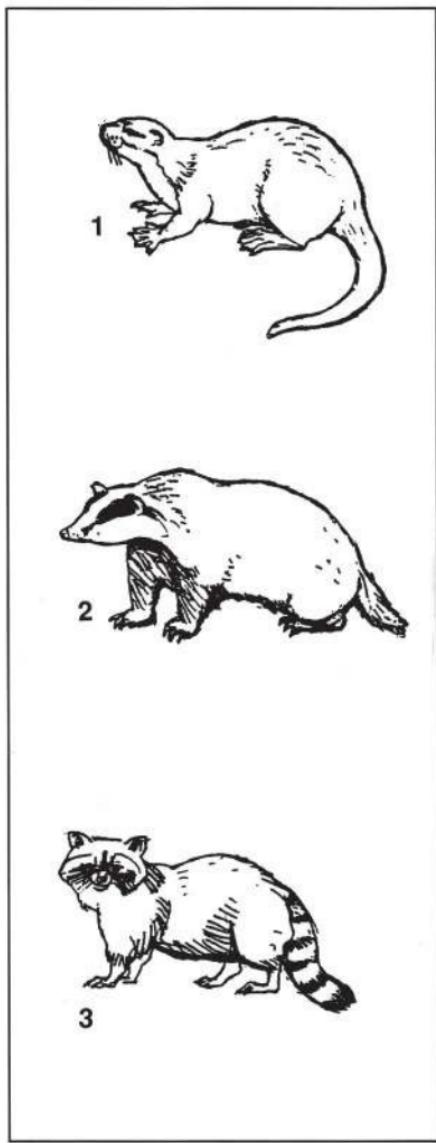


1 Fischotter → 321

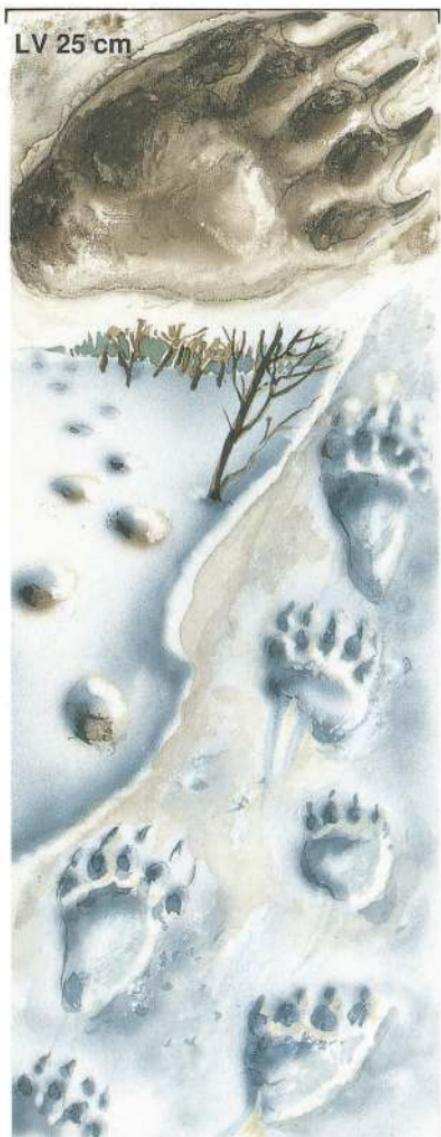
- a Trabspur
- b Hüpfspur
- c Fluchtspur



2 Dachs → 322
Trabspur - lange Nagelabdrücke



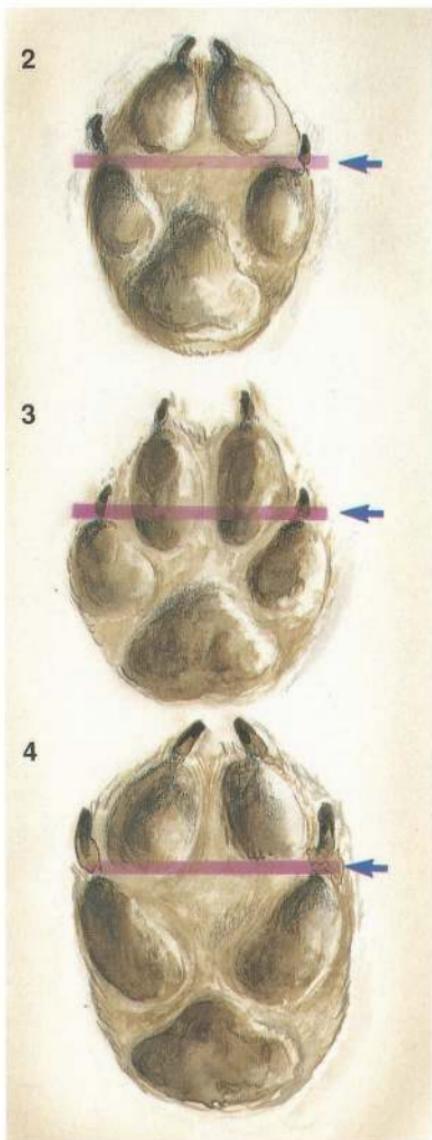
3 Waschbär → 319
Trabspur, Aufsetzen des gesamten
Hinterfußes



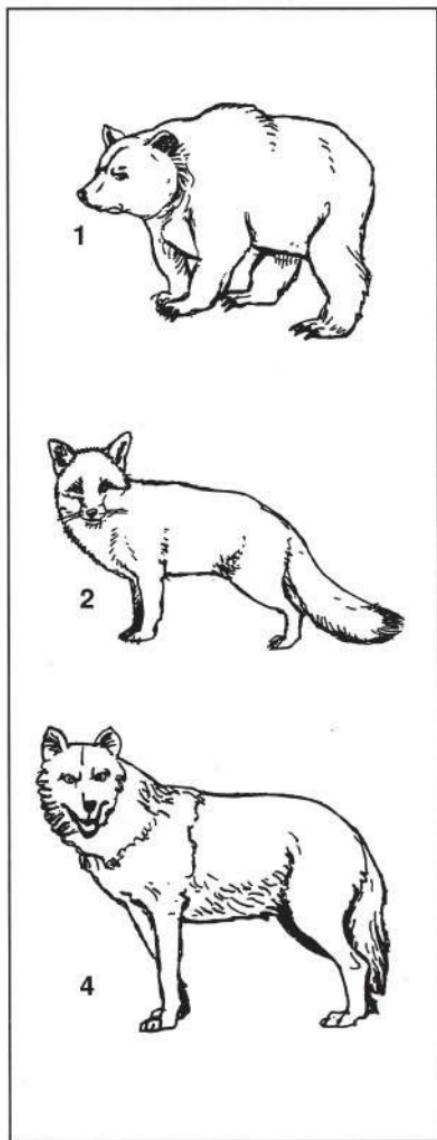
1 Braubär → 319
unverwechselbar durch
Form und Größe

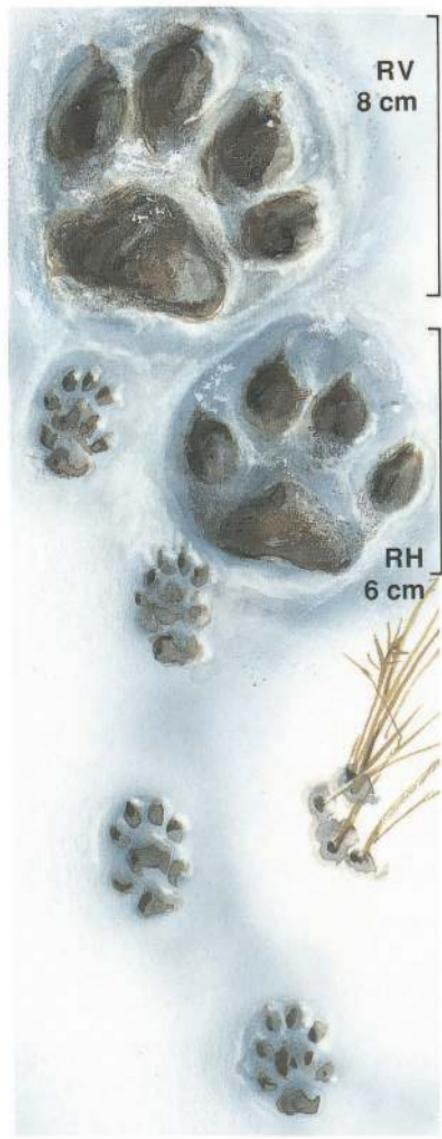
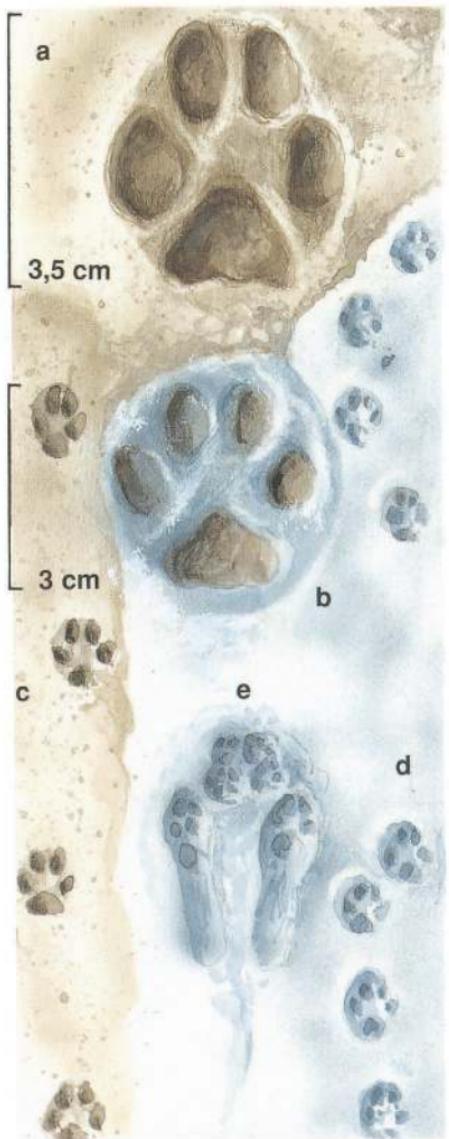


2 Rotfuchs → 318
a schleichend
b versammelnd
c flüchtend
d schnürend (Trab)



3 Haushund
(rundlich)
4 Wolf → 318

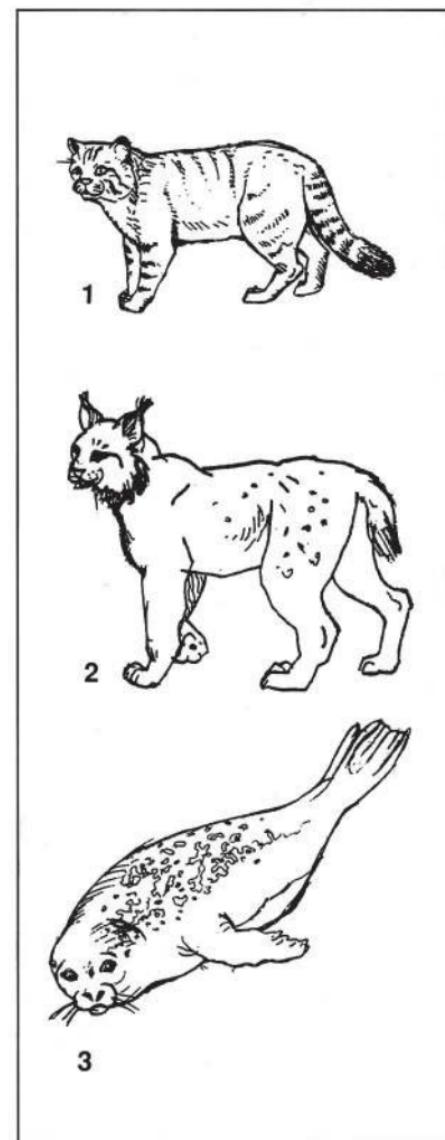
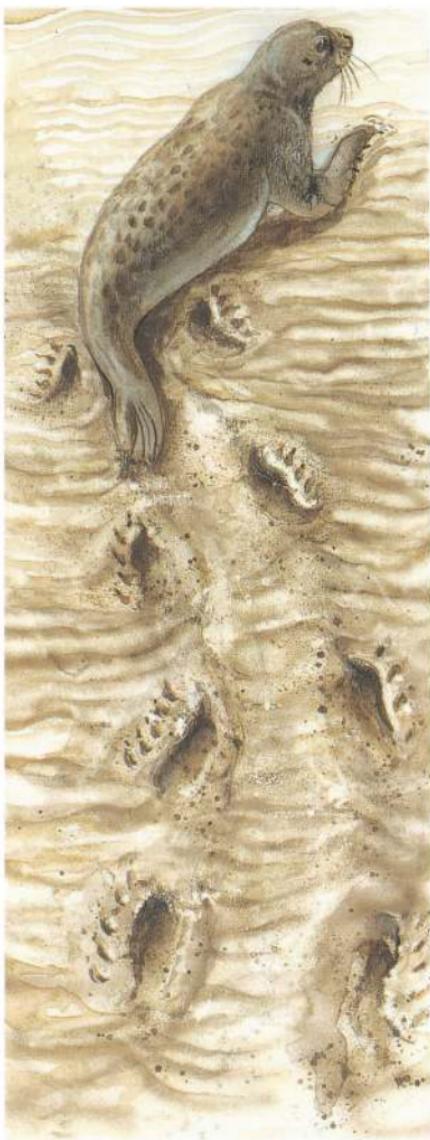




1 Katze → 322
(keine Krallenabdrücke)

- a** Wildkatze
- b** Hauskatze
- c** schnürend
- d** flüchtend
- e** Sitzspur

2 Luchs → 322
Schreitspur



3 Seehund → 323
Schleifspur des gesamten Körpers



1 Wisent → 327

ruhiger Gang

2 Hausrind



3 Elch → 325

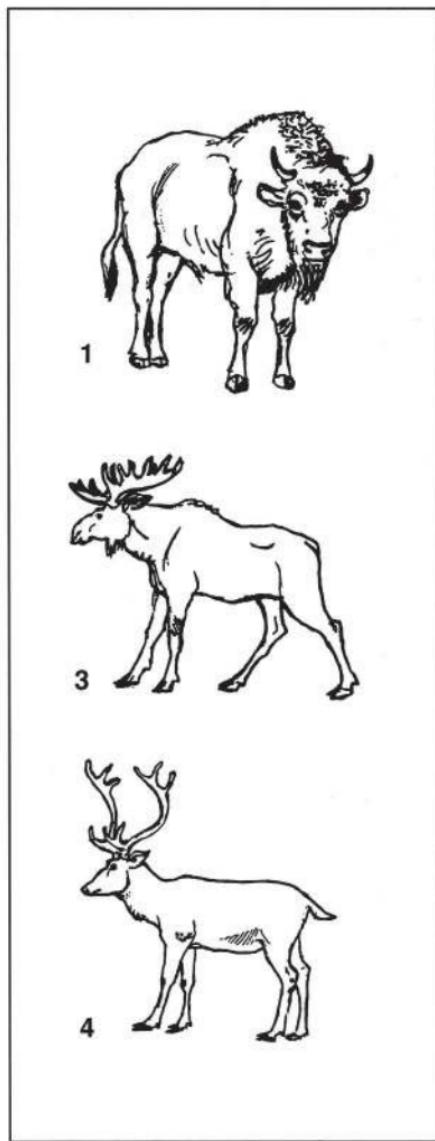
(Afterklauen auf weichem
Boden abgedrückt)

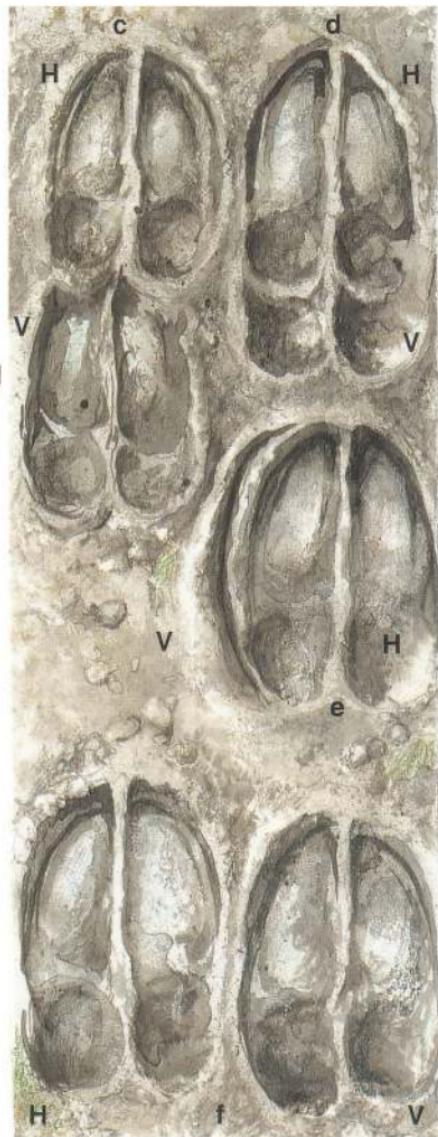
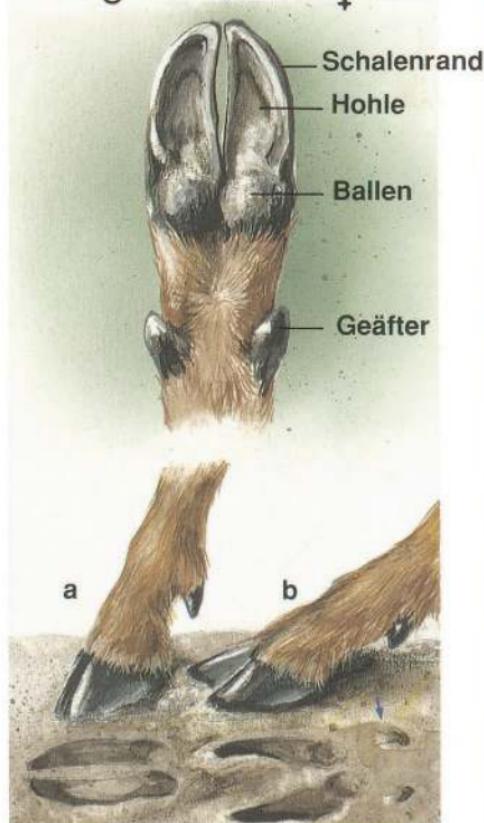
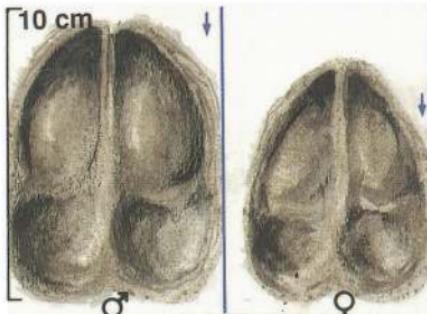
a ziehend

b trabend



4 Ren → 325
(halbmondförmige Schalen)
a ziehend



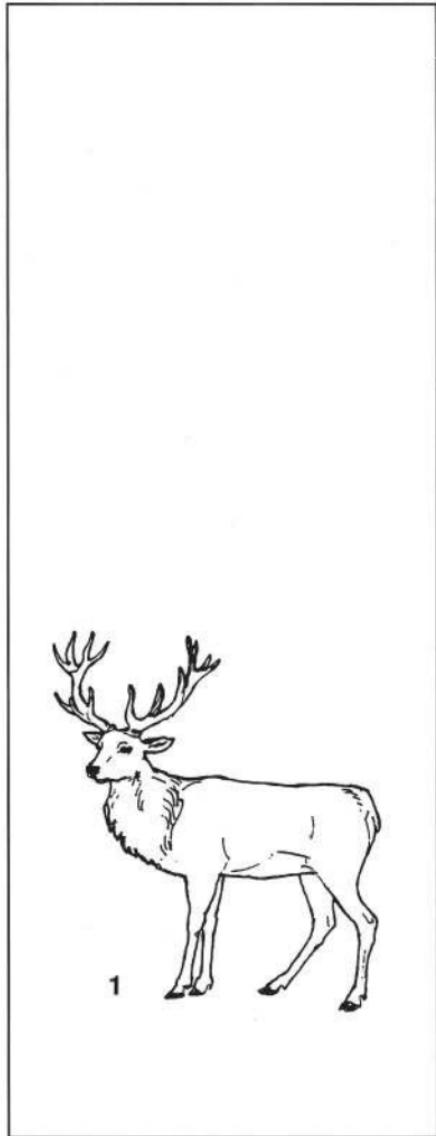
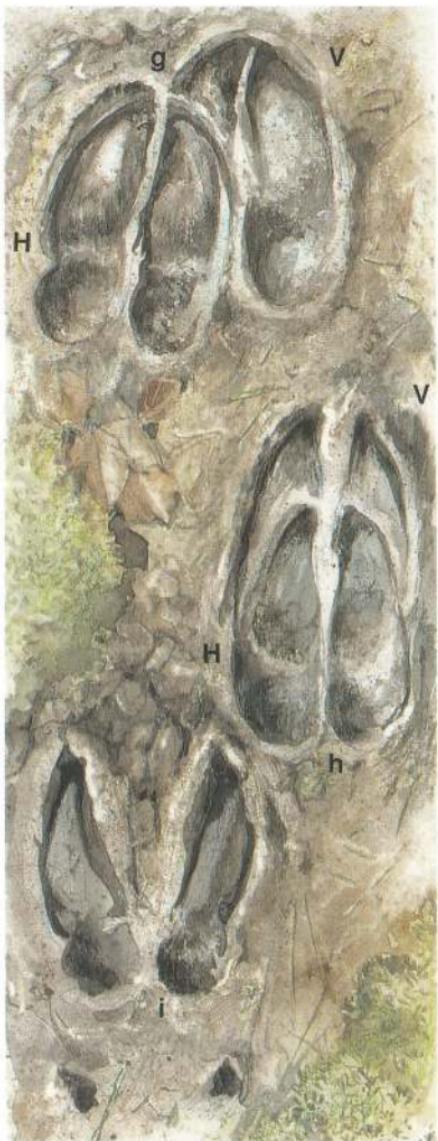


1 Rothirsch → 324

- a ziehend
- b flüchtend

1 Rothirsch → 324

- c Übereilen
- d schwaches Übereilen
- e Blenden
- f Beitritt

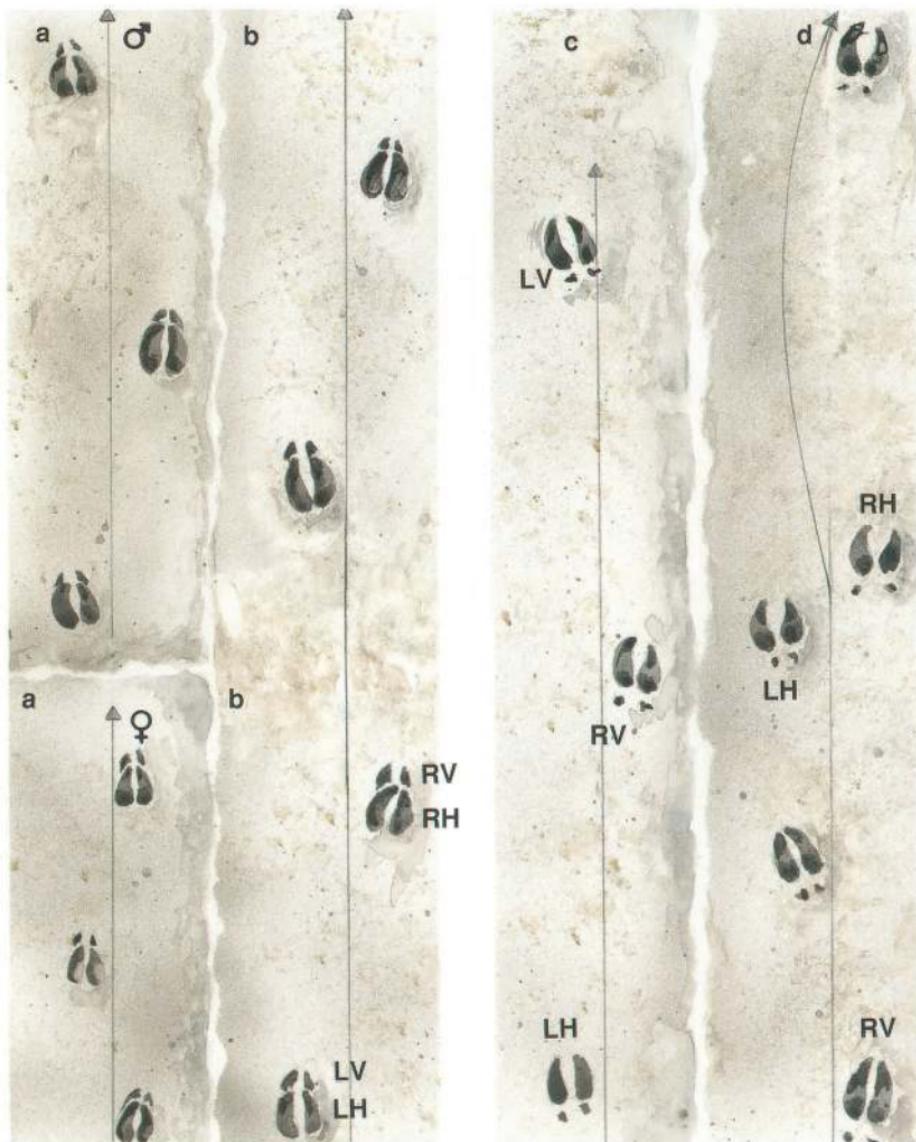


1 Rothirsch → 324

g Kreuztritt

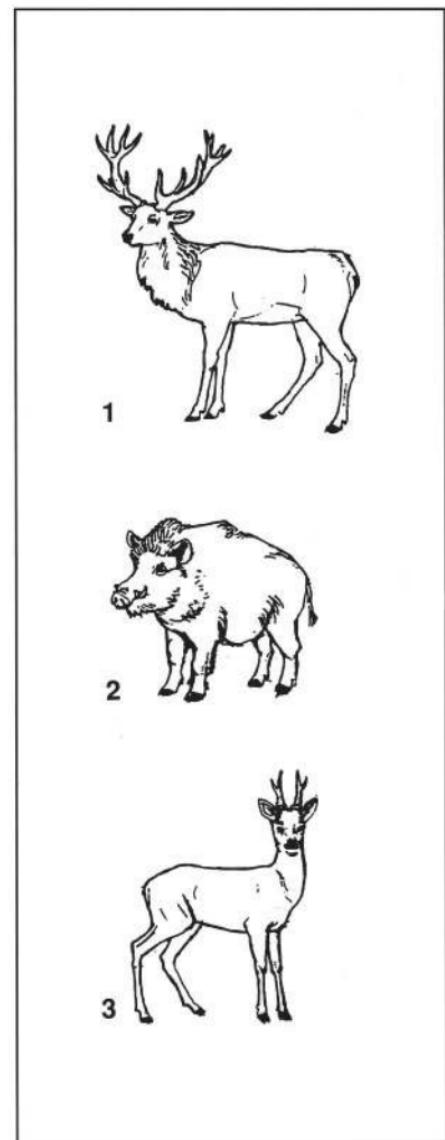
h Feisthirsch, zurückbleibend

i flüchtend



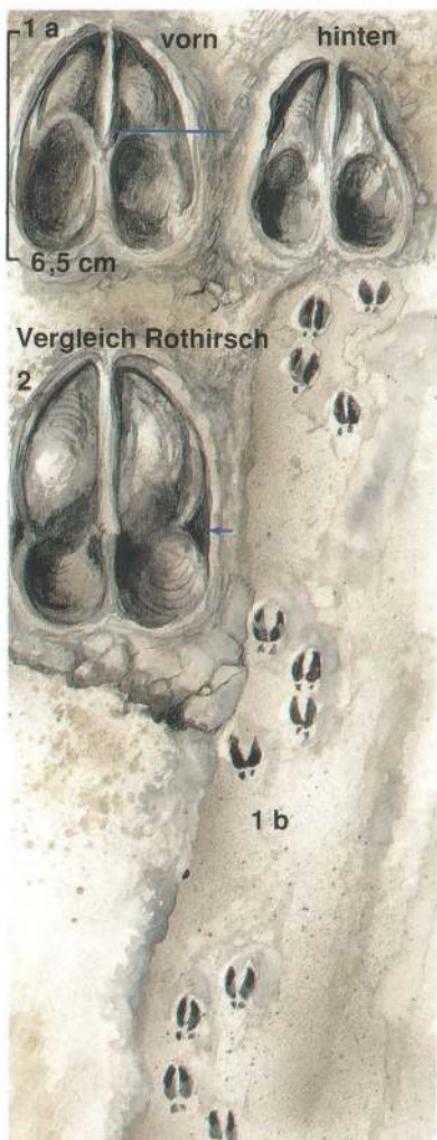
1 Rothirsch → 324
 a Gang
 b Trab

1 Rothirsch → 324
 c Galopp
 d Sprung



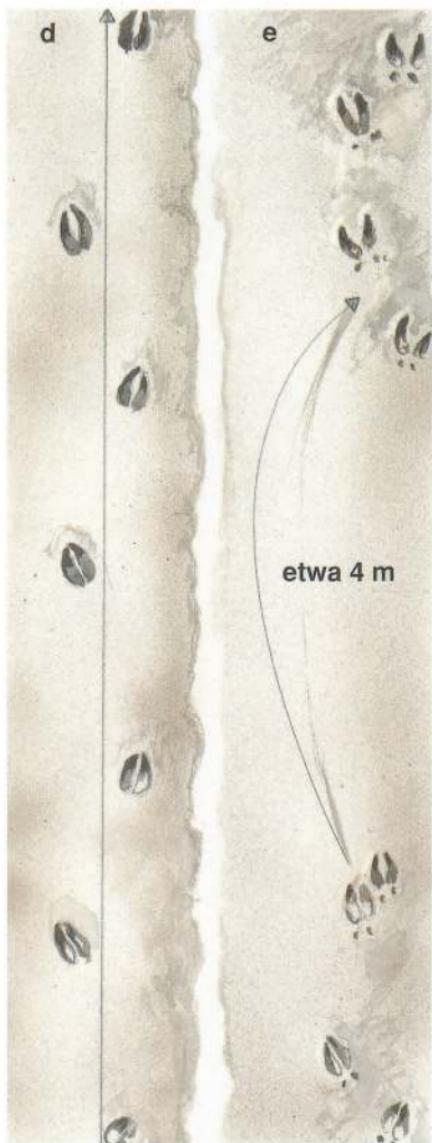
Afterklauen bei flüchtenden Tieren:

- 1** Rothirsch → 324
- 2** Wildschwein → 323
- 3** Reh → 324

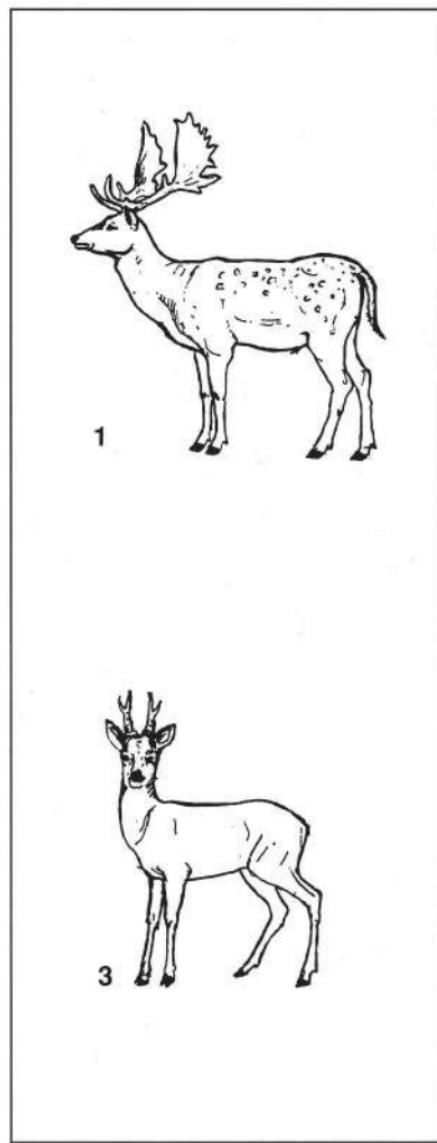


- 1 Damhirsch → 324
 a Schalen
 b flüchtend
- 2 Rothirsch → 324

- 3 Reh → 324
 a nach Sprung stark aufsetzend
 b bremsend
 c im lockeren Boden

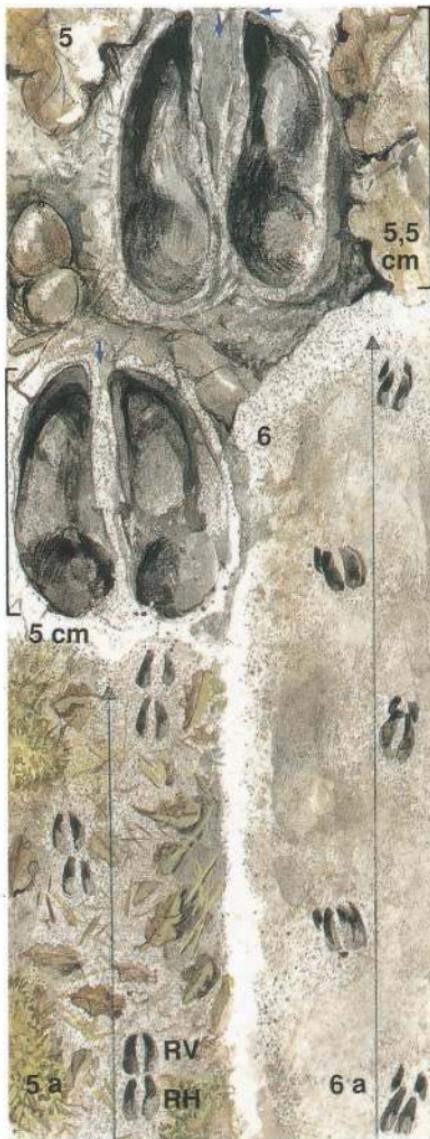


3 Reh → 324
d ziehend
e flüchtend





- 1** Rothirsch → 324
2 Damhirsch → 324
3 Reh → 324
4 Wildschwein → 323
a ziehend
b Sprung



- 5** Mufflon → 326
a trabend
6 Hausschaf
a ziehend